

IsoEnergy beginnt mit dem Winterbohrprogramm 2026 auf Larocque East-Projekt

14:53 Uhr | [IRW-Press](#)

Toronto, 20. Januar 2026 - [IsoEnergy Ltd.](#) (IsoEnergy oder das Unternehmen) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) freut sich, den Beginn seines Winterexplorationsprogramms 2026 im Larocque East-Projekt (das Projekt) bekannt zu geben, das die hochgradige Lagerstätte Hurricane im östlichen Athabasca-Becken in Kanada beherbergt. Das Programm umfasst Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von etwa 5.200 m und bis zu 13 Bohrlöchern, die auf die Erweiterung der Ressourcen in der Lagerstätte Hurricane sowie auf Greenfield-Ziele abzielen, die sich bis zu drei Kilometer östlich entlang des Trends erstrecken (Abbildung 1).

Die Lagerstätte Hurricane beherbergt derzeit eine Mineralressource von 48,6 Mio. lb UO mit einem Gehalt von 34,5 % UO (angezeigt) und 2,7 Mio. lb UO mit einem Gehalt von 2,2 % UO (abgeleitet). Das Projekt profitiert von einer ausgezeichneten Infrastruktur, liegt etwa 40 km nordwestlich der Mühle McClean Lake (Abbildung 2) und weist eine relativ flache Mineralisierung in einer Tiefe von ~325 m auf, was eine effiziente Exploration und zukünftige Entwicklungsoptionen ermöglicht.

Highlights

- Nach der erfolgreichen Mobilisierung haben die Winterbohrungen begonnen, die auf die Ziele zur Erweiterung der Hurricane-Ressource und auf Greenfield-Ziele bis zu drei Kilometer entlang des Streichs nach Osten ausgerichtet sind (Abbildung 1).
- Ressourcenerweiterung: Zu den zu untersuchenden Zielen gehören der North Trend, wo die Bohrung LE25-218 aus dem Jahr 2025 sieben Meter unterhalb der Diskordanz 0,312 % UO auf 0,5 m durchteufte, und der South Trend, wo die Bohrung LE25-207 aus dem Jahr 2025 1,61 % U3 O8 über 0,5 m im Basalsandstein unmittelbar oberhalb der Diskordanz und ein zweites 0,5 m-Intervall 4,5 m unterhalb der Diskordanz, das 1,71 % U3 O8 ergab (siehe Pressemitteilung vom 3. Dezember 2025).
- Greenfield-Ziele: Es sind Bohrungen geplant, um die Bohrung LE25-202 aus dem Jahr 2025 weiterzuverfolgen, die 1,05 % U3 O8 über 0,5 m in einer Tiefe von etwa 20 m unterhalb der Diskordanz 2,8 km östlich von Hurricane durchschnitten hat. Dies ist der stärkste mineralisierte Abschnitt, der außerhalb des Hurricane-Lagerstättegebiets im Rahmen des Projekts gefunden wurde (siehe Pressemitteilung vom 3. Dezember 2025).

Dan Brisbin, Vice President of Exploration, erklärte: Unser Projektteam hat sich im Larocque-Camp versammelt, und wir freuen uns darauf, unser Winterexplorationsprogramm zu starten. Die geplanten Bohrungen sollen auf den positiven Ergebnissen von 2025 aufbauen und unseren Ansatz fortsetzen, sowohl Ziele zur Erweiterung der Lagerstätte am Rande der Lagerstätte Hurricane zu testen als auch entlang des vielversprechenden Larocque-Trends nach neuen Lagerstätten zu suchen.

Abbildung 1 - Larocque East 2026 Winterbohrzielgebiete mit Schwerpunkt auf der Lagerstätte Hurricane

* Siehe Erklärung der qualifizierten Person unten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82600/200126_DE_ISO_Larocque.001.png

Abbildung 2 - Lage des Larocque East-Projekts von IsoEnergy und der Lagerstätte Hurricane.

* Siehe Erklärung der qualifizierten Person unten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82600/200126_DE_ISO_Larocque.002.png

Ressourcenerweiterungsziele bei Hurricane

Die Bohrungen werden sich auf Ziele zur Ressourcenerweiterung entlang der nördlichen und südlichen

Trends konzentrieren, die die Lagerstätte Hurricane flankieren. Diese Trends befinden sich innerhalb einer Anomalie mit niedriger seismischer Geschwindigkeit, die durch Umgebungsgeräusch-Tomographie (ANT) identifiziert wurde und die als Karte der vielversprechenden Hurricane-Alterationszone interpretiert wird. In den Bohrlöchern von 2025 wurde in beiden Trends eine Uranmineralisierung durchschnitten. Zusätzliche Bohrlöcher werden Ziele bis zu drei Kilometer entlang des Trends östlich der Lagerstätte Hurricane testen, wo das Bohrloch LE25-202 im Jahr 2025 eine im Grundgebirge befindliche Mineralisierung durchschnitten hat.

Nordtrend

Der North Trend ist durch diskontinuierliche Verwerfungen in Sandstein und Grundgebirge gekennzeichnet, die mit anomalen Uranvorkommen bis zu 50 Meter nördlich der Lagerstätte Hurricane in Verbindung stehen. Die Bohrung LE25-218 wurde im Sommer 2025 im North Trend durchgeführt, um die Diskordanz unterhalb der anomalen Urangeochemie und Alterationsmineralogie von zu untersuchen, die zuvor in der Sandsteinsäule der Bohrung LE20-56 aus dem Jahr 2020 durchschnitten worden war. Bohrloch LE25-218 durchteufte 0,312 % UO auf 0,5 m in 7 m Tiefe unterhalb der Diskordanz in 368,6 m Tiefe (siehe Pressemitteilung vom 3. Dezember 2025). Die erhöhte Uranmineralisierung steht in Zusammenhang mit einer Hämatit-Alteration, flankiert von fleckiger Ton- und Chlorit-Alteration, innerhalb einer graphitischen Cordierit-Pelit-Einheit. Diese graphitische Grundgebirgseinheit liegt etwa 50 m nördlich der graphitischen Muttergesteine und Verwerfungsstrukturen, die der Hurricane-Lagerstätte zugrunde liegen. Die Bohrungen im Winter 2026 werden fortgesetzt, um die fruchtbare Struktur in diesem Gebiet mit übereinstimmenden anomalen Uran-Geochemie-Werten und ANT-Niedriggeschwindigkeitsreaktionen an der Nordflanke der Lagerstätte Hurricane weiter zu untersuchen.

Südlicher Trend

Die Aussichten für den South Trend sind weiterhin vielversprechend und bleiben östlich von LE25-212A offen (Abbildung 1). Die Bohrungen im Winter 2026 werden diesen Trend sowohl in der Nähe von Hurricane als auch im Osten, wo der Trend offen bleibt, untersuchen. Das Potenzial des South Trend wird durch die Mineralisierung unterstrichen, die in den Bohrlöchern LE25-207, LE25-210, LE21-101 und LE22-115A in der Nähe der Diskordanz durchschnitten wurde. Die Bohrung LE25-207 aus dem Jahr 2025 ergab 1,61 % UO über einen Abschnitt von 0,5 m im Basalsandstein unmittelbar oberhalb der Diskordanz in 323,8 m Tiefe. Ein zweiter Abschnitt von 0,5 m, 4,5 m unterhalb der Diskordanz, ergab 1,71 % U₃O₈. LE25-210, ebenfalls im Jahr 2025 gebohrt, ergab 0,486 % UO über einen Abschnitt von 0,5 m, der sich drei Meter unterhalb der Diskordanz in 320,6 m Tiefe befindet. Das stark anomale Uran in LE25-210 ist nicht auf diesen Abschnitt beschränkt. Zwei Meter weiter oben ergab ein 2,5 m langer Abschnitt von 1,5 m oberhalb der Diskordanz bis 1,0 m unterhalb der Diskordanz einen Durchschnittswert von 0,115 % UO (siehe Pressemitteilung vom 3. Dezember 2025). Die Tonmineralogie innerhalb der Sandsteinsäule der zwölf im Jahr 2025 gebohrten Bohrlöcher wird von Illit dominiert, mit geringeren Mengen an Kaolinit und Chlorit, was eine Zusammensetzung ist, die mit einer vielversprechenden hydrothermalen Alteration im Zusammenhang mit diskordanzbezogenen Uransystemen übereinstimmt. Die vielversprechende Tonmineralogie erstreckt sich in den meisten Bohrlöchern über 190 m oder mehr oberhalb der Diskordanz. Dickit im Hintergrund ist nur ein Bestandteil der spektralen Mineralogie des unteren Sandsteins in LE25-210 und LE25-212. Wesentliche Abschnitte des südlichen Trends sind noch nicht ausreichend untersucht.

Zielgebiet D

Das Bohrloch LE25-202, das im Winter 2025 2,8 km östlich der Lagerstätte Hurricane fertiggestellt wurde, durchteufte den besten mineralisierten Abschnitt des Projekts außerhalb des Gebiets der Lagerstätte Hurricane. Der Abschnitt ergab 1,05 % U₃O₈ über 0,5 m etwa 20 m unterhalb der Diskordanz in 270,3 m Tiefe in einem breiteren Intervall, das 0,583 % U₃O₈ über 1,5 m ergab (siehe Pressemitteilung vom 3. Dezember 2025). Folgebohrabschnitte wurden auf diesem Abschnitt und im Südwesten gebohrt, aber Step-outs im Nordosten konnten nicht durchgeführt werden, da zur Erprobung dieser Ziele Bohrungen auf einem See erforderlich wären.

Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Dr. Dan Brisbin, P.Ge., Vice President Exploration von IsoEnergy, einer qualifizierten Person (gemäß der Definition in NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects) geprüft und genehmigt. Siehe die Pressemitteilungen vom 3. Dezember 2025 mit Informationen zu den Sicherungs-/Qualitätskontrollverfahren

sowie die vollständigen Explorationsergebnisse aus den hierin offengelegten früheren Programmen.

Weitere Informationen zum Larocque East-Projekt des Unternehmens, einschließlich der aktuellen Mineralressourcenschätzung für die Hurricane-Lagerstätte von IsoEnergy, finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel Technical Report on the Larocque East Project, Northern Saskatchewan, Canada vom 4. August 2022, der im Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Über IsoEnergy Ltd.

[IsoEnergy Ltd.](#) (NYSE American: ISOU; TSX: ISO) ist ein führendes, global diversifiziertes Uranunternehmen mit umfangreichen aktuellen und historischen Mineralressourcen in den wichtigsten Uranabbaugebieten Kanadas, der USA und Australiens, die sich in verschiedenen Entwicklungsstadien befinden und kurz-, mittel- und langfristige Hebelwirkungen auf steigende Uranpreise bieten. IsoEnergy treibt derzeit sein Larocque East-Projekt im Athabasca-Becken in Kanada voran, wo sich die Hurricane-Lagerstätte befindet, die über die weltweit hochwertigsten angezeigten Uranmineralressourcen verfügt.

IsoEnergy verfügt außerdem über ein Portfolio an genehmigten, ehemals produzierenden konventionellen Uran- und Vanadiumminen in Utah, für die eine Lohnverarbeitungsvereinbarung mit Energy Fuels besteht. Diese Minen befinden sich derzeit in Bereitschaft und können bei entsprechenden Marktbedingungen schnell wieder in Betrieb genommen werden, wodurch IsoEnergy als kurzfristiger Uranproduzent positioniert ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Philip Williams, CEO und Direktor
info@isoenergy.ca
1-833-572-2333
X: @IsoEnergyLtd
www.isoenergy.ca

Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Informationen bezeichnet). Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, Budget, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, erwartet oder erwartet nicht oder glaubt oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, könnten oder werden, eintreten oder erreicht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen beziehen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder vorhersieht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten für 2026 und die erwarteten Ergebnisse davon. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie plant, erwartet, wird erwartet, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, erwartet oder glaubt oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, könnten oder werden, eintreten oder erreicht werden oder deren negative Konnotation.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen, die zwar zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von der Unternehmensleitung als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, marktbezogenen und wirtschaftlichen Risiken, Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem die Annahme, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie geplant ausfallen und zum erwarteten Zeitpunkt veröffentlicht werden; dass die erwartete Mineralisierung der Projekte von IsoEnergy den Erwartungen entspricht und dass diese Projekte potenzielle Vorteile und Aufwärtspotenzial bieten; dass der Uranpreis stabil bleibt; dass

sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich zum Nachteil verändern; dass bei Bedarf Finanzierungen zu angemessenen Konditionen verfügbar sind; dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Lieferungen sowie behördliche und sonstige Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Aktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Konditionen und rechtzeitig verfügbar sind. Obwohl IsoEnergy versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Solche Aussagen geben die aktuellen Ansichten von IsoEnergy in Bezug auf zukünftige Ereignisse wieder und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von IsoEnergy als angemessen erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Zu den Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Fremdfinanzierung; Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierungen; keine bekannten Mineralreserven; Fragen des Eigentumsrechts und der Konsultation der Ureinwohner; Abhängigkeit von Führungskräften und anderen Mitarbeitern; tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen; Änderungen der Explorationsprogramme aufgrund der Ergebnisse; Verfügbarkeit von Drittunternehmern; Verfügbarkeit von Ausrüstung und Material; Ausfall von Ausrüstung; Unfälle, Auswirkungen von Wetter und anderen Naturphänomenen; sonstige Umweltrisiken; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften; behördliche Entscheidungen und Verzögerungen; allgemeine Börsenbedingungen; Nachfrage, Angebot und Preise für Uran; sonstige Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche sowie allgemeine wirtschaftliche und politische Bedingungen in Kanada, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist. Weitere Faktoren, die solche zukunftsgerichteten Informationen wesentlich beeinflussen könnten, sind in den Risikofaktoren im jüngsten Jahresbericht und Jahresinformationsformular von IsoEnergy sowie in anderen Unterlagen von IsoEnergy beschrieben, die bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurden und unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar sind. IsoEnergy verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Warnhinweis für US-amerikanische Investoren bezüglich der Darstellung von Mineralressourcenschätzungen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Mineralressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen in Kanada und Australien erstellt, die sich in bestimmten wesentlichen Punkten von den Offenlegungsanforderungen der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission, SEC) unterscheiden. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den Offenlegungsanforderungen der SEC berichten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/719142--IsoEnergy-beginnt-mit-dem-Winterbohrprogramm-2026-auf-Larocque-East-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).